



X. Hauptstück.

Von dem Hussitenkriege, als einem Religionskriege vom Jahr 1430. insofern er die Herrschaft Plauen betraf.

Das Jahr 1430. war für die Lausitz, Meissen, und Vogeland besonders kläglich; da eine damalige bekannte Religionsparthey, die man Hussiten, und von ihrem Vaterlande, Böhmen, nannte, durch Wuth und Eifer wider die Misbräuche der römischen Kirche aufgebracht, und den Tod eines Suß, dieses verbrandten Zeugens der Wahrheit zu rächen, mit einem Heer von hundert tausend Rach- und Raubbegierigen Leuten, o) aus Böhmen in Sachsen einfiel, und alles seiner Wuth aufopferte, was ihm auf seinem grimmigen Zuge im Weg kam. Es eroberte eine erstaunende Anzahl Städte und Marktstellen, und soll nicht weniger, dann vierzehen:

o) Menfens Script. T. I. und daselbst in Ederhard Windedts Hist. Sigism. Imp. T. II. S. 43. not. X.